



Die Zeit der Richter – Niedergang und Erweckungen

Zeitliche Einordnung in die Geschichte Israels

Die Richterzeit als historische Phase



4 Hilfsmittel nach dem Tod Josuas:

- 1) **Gott selbst** (1,1)
- 2) **Mitbrüder** (1,2)
- 3) **Wort Gottes** (1,11) („Debir“ = Sprachort, ehem. „Kirjat-Sepher“ = Stadt d. Buches)
- 4) **Heiliger Geist** (= Wasserquellen (1,15))

Typologische Bedeutung der Richterzeit

Die Richterzeit als Vorausbild auf unsere heutige Zeit

Ca. 350 Jahre Richterzeit



Zeit der Evangelien:

Der Herr Jesus (= Mose) hier auf der Erde (= in der Wüste)

Zeit der Apostelgeschichte:

1. Der Herr Jesus (= Josua) führt die Gläubigen durch den Heiligen Geist in die himmlischen Örter (= Kanaan)
2. Die Apostel (= Josua) führen die Gläubigen durch den Heiligen Geist in die himmlischen Örter

Heutige Zeit:

Verfall und Niedergang der Kirche/ Gemeinde (= Volk Israel) nach dem Tod der Apostel mit kurzen geistlichen Erweckungen

Heutige Zeit: Die letzten Tage

Zeit des 2. Timotheusbriefes

Zukünftige Zeit:

Nach der Zeit des Antichrists (Saul) wird Christus auf der Erde Seine Feinde unterwerfen (David) und eine segensreiche Friedensherrschaft antreten (Salomo)

Kenne und benutze ich in Zeiten des Verfalls die 4 Hilfsmittel? (Apg 20,32)

Grobe Gliederung des Buches

Die Dreiteilung

1) Einleitung: Versagen Israels nach Josuas Tod (1,1 – 3,4)

Gründe für den Niedergang (Kompromisse mit den Feinden (Kap 1) und Götzendienst (Kap 2))

Von Gilgal nach Bochim (2,1-5)

Der Kreislauf im Buch der Richter (2,11-23)

2) Hauptteil: Das Wirken der 12 Richter (3,5 – 16,31)

Die 6 Phasen der Sklaverei und Befreiung

3) Anhang: Moralischer Niedergang in Israel (17 - 21)

Götzendienst (Kap 17-18)

Bürgerkrieg (Kap 19-21)

Der Anhang (Kap 17-21) wird eingerahmt durch den **Schlüsselsatz**

Bruch mit Gott (Kap 17-18) führt zum Bruch mit den Menschen (Kap 19-21)

*„In jenen Tagen war kein König in Israel;
jeder tat, was recht war in seinen Augen.“*
(17,6; 21,25)

Die Gründe für den Niedergang

Richter 1,1 – 3,4

Allgemeines Versagen/Ungehorsam

- Nachfolgende Generation kannte den HERRN und Sein Wirken für Israel nicht mehr (2,10)
- Verließen den Herrn (2,12-13)
- Wichen vom Weg der Väter ab, indem sie den Geboten des HERRN nicht mehr gehorchten (2,17)
- Gottes Bund mit den Vätern übertreten (2,20)
- Gottes Stimme nicht gehorcht (2,20)

Konkret zeigte sich der Ungehorsam durch:

1) Nachlässigkeit bei der Landeinnahme (Unterlassung des Guten; Kapitel 1)


- Feinde nicht vollständig vertrieben/Kompromisse mit der Welt (1,19ff.)
- Bund mit Bewohnern gemacht (2,2)

2) Götzendienst (Tun des Bösen; Kapitel 2)

- Altäre der Kanaaniter nicht niedrigerissen (2,2)
- dienten den Baalim (2,11), dem Baal und der Astarot (2,13)
- hurten anderen Göttern nach (2,17.19)



Wie ist das in
meinem Leben?!



Was hindert mich,
mein Erbteil einzunehmen?

Von Gilgal nach Bochim

Richter 2,1-5

Der Wechsel von Gilgal nach Bochim symbolisiert den Unterschied zwischen der siegreichen Zeit unter Josua und der traurigen Zeit der Richter.

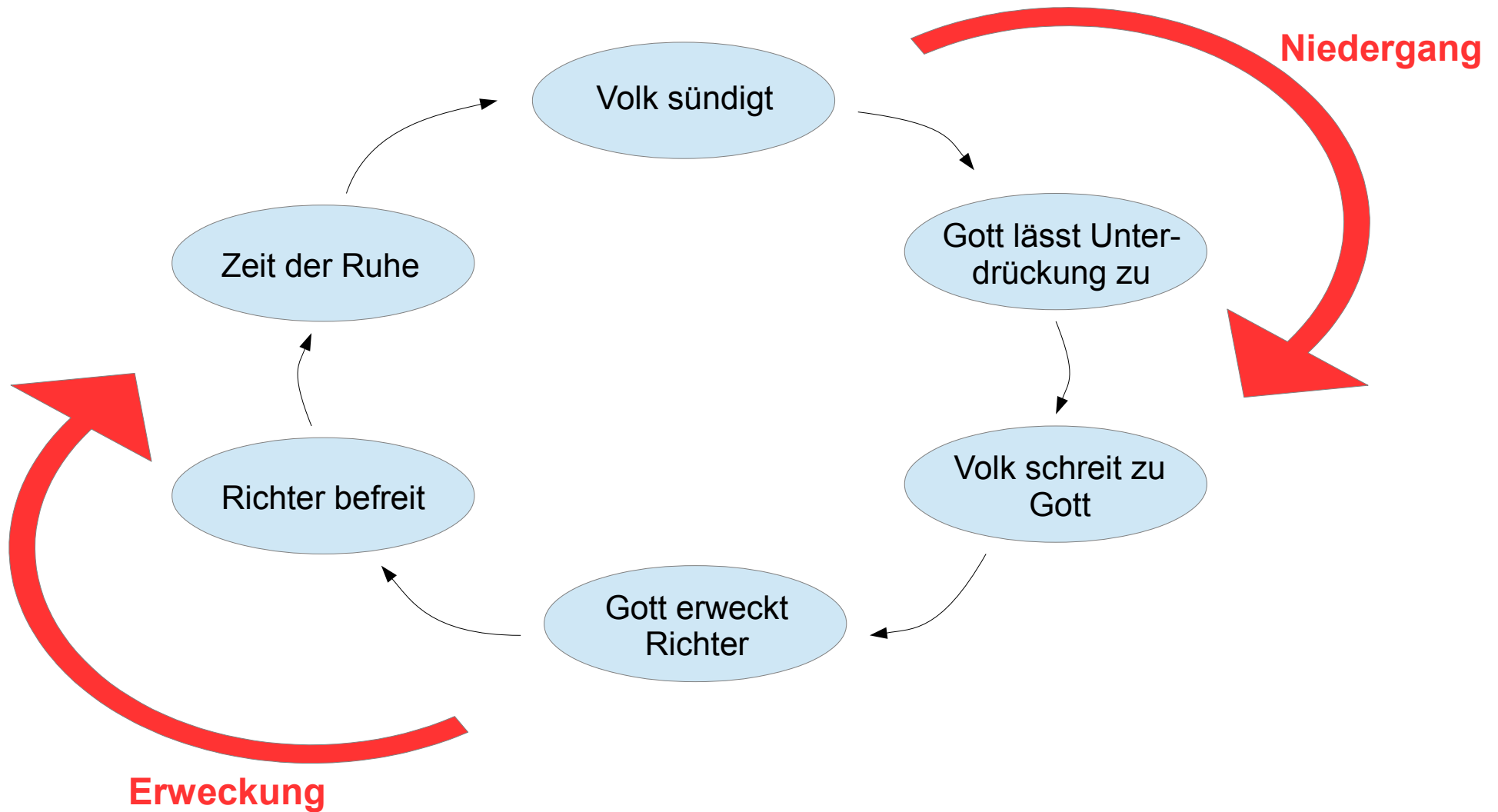
Gilgal	Bochim
Buch Josua	Buch der Richter
Siege	Niederlagen
Ort der Beschneidung, d.h. des Selbstgerichts	Ort des Weinens



Wo stehe ich gerade?

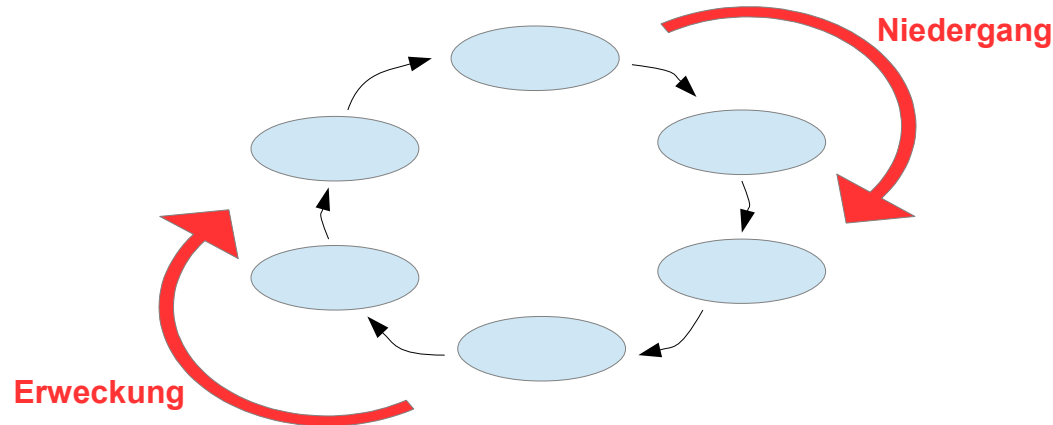
Der Kreislauf im Buch der Richter

Richter 2,11-23



Der Kreislauf im Buch der Richter

Richter 2,11-23



Zyklus des Versagens und der Befreiung

- **6 Phasen des Niedergangs und der Befreiung** im Buch der Richter (jeweils eingeleitet mit dem „Refrain“: „Sie taten, was böse war in den Augen des HERRN“ (3,7.12; 4,1; 6,1; 10,6; 13,1))
- Jeder Niedergang war *schlimmer* als der vorherige und jede Befreiung war *schwächer* als die vorherige → **Abwärtsspirale des Versagens**
 - Die Ruhezeiten nehmen ab
 - Die geistliche Verfassung der Richter nimmt ab
 - Die Reichweite der Siege nimmt ab
- Das Volk Gottes insgesamt (aber auch der einzelne Gläubige persönlich) lernt wenig und langsam aus seine Fehlern. Das Zeugnis Gottes auf dieser Erde wird tendenziell immer schwächer.

Überblick über die 6 Phasen und 12 Richter

Gliederung des Hauptteils (Richter 3,5 bis 16,31)

Phase	Bibelstelle	Feinde	Fremdherrschaft	Richter	Besondere Werkzeuge	Ruhezeit
1.	3,5 - 3,11	Mesopotamien	8 Jahre	Othniel		40 Jahre
2.	3,12 - 3,31	Moab Philister	18 Jahre	Ehud Schamgar	Linkshänder Rinderstachel	80 Jahre
3.	Kap. 4 - 5	Kanaaniter	20 Jahre	Debora (und Barak)	Frau, Zeltpflock	40 Jahre
4.	6,1 – 10,5	Midian	7 Jahre	Gideon (Abimelech) Tola Jair	Fackel, Krüge, Posaunen	40 Jahre (3 Jahre) 23 Jahre 22 Jahre
5.	10,6 - 12,15	Ammoniter	18 Jahre	Jeptha Ibzan Elon Abdon	Unehelich	6 Jahre 7 Jahre 10 Jahre 8 Jahre
6.	Kap. 13 - 16	Philister	40 Jahre	Simson	u.a. Esels- Kinnbacken	20 Jahre

Überblick über die 6 Phasen und 12 Richter

Bemerkungen zu den Zyklen und die Aufgaben der Richter

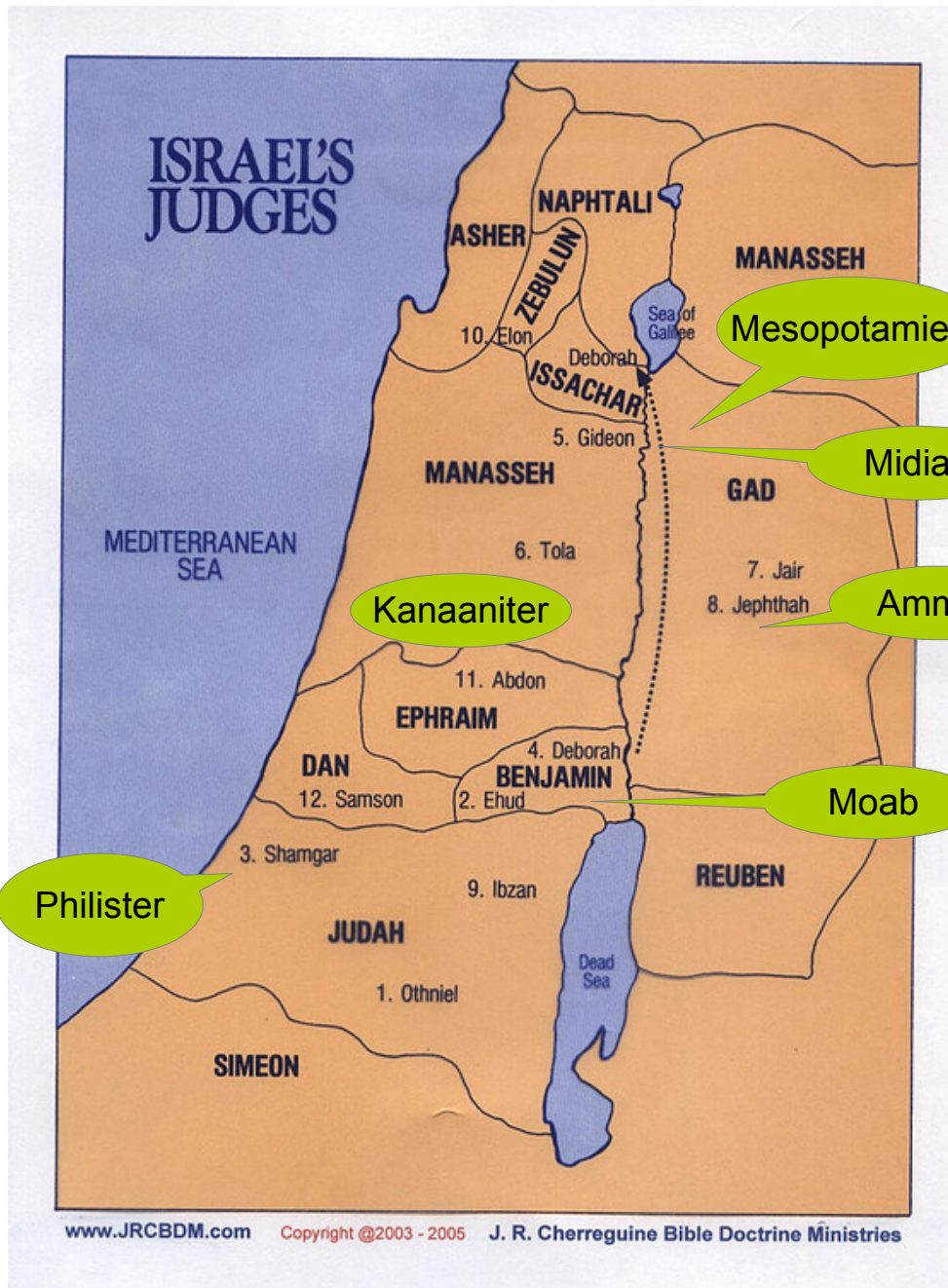
- Häufig findet man die 4. Phase noch einmal unterteilt (bei 8,33), dann erhält man **insgesamt 7 Phasen**
- Je nach Zählung erhält man **12 bis 15 Richter**:
 - Debora und Barak (Heb 11,32) als zwei Richter zählen?
 - Abimelech (Kap 9) nicht zu den Richtern zählen, da selbsternannter Richter?
 - Samuel als letzter Richter und Bindeglied zu der Zeit der Könige (1. Sam 7,15-17; Apg 13,20)
- 6 Richter werden ausführlich dargestellt, 6 nur sehr knapp

Aufgaben der Richter

- 1) nach *innen* gerichtet: Regieren und Richten (mehr als juristisches Urteil fällen),
siehe z.B. 5. Mo 17,9; Ri 4,5
- 2) nach *außen* gerichtet: Freiheitskämpfer und Heerführer gegenüber Feinden im
Land (2,16ff.)

Überblick über die 6 Phasen und 12 Richter

Geographie der Richter



- Die Richter wirkten an verschiedenen Orten in Israel, möglicherweise auch zeitgleich
 - Die Richter kamen aus ganz verschiedenen Stämmen
 - Die Richter gehörten nicht unbedingt zur intellektuellen Elite, es waren eher einfache Menschen, teilweise mit Handicaps
 - Die Feinde kamen von überall:
 - *Mesopotamien* aus dem Nordosten
 - *Moab*, *Midian* und *Ammon* aus dem Osten jenseits des Jordan
 - *Philister* aus dem Südwesten
 - *Kanaaniter* waren mitten im Land
- Gott will dich gebrauchen, egal welchen Hintergrund du hast!

Überblick über die Feinde im Land Kanaan

Bedeutung der Feinde Israels für uns heute

Phase	Feind	Bedeutung
1.	Mesopotamien	<p>Bild der Welt</p> <ul style="list-style-type: none">• „Zwei-Strom-Land“ = Prinzipien, die die Welt speisen: Motive, Ideen, Grundsätze; vielleicht insbesondere Vergnügen und Religion• ihr König ist Kuschan-Rischataim („Schwärze der Finsternis“) → Welt ist in Finsternis gehüllt
2.	Moab	<p>Bild des Fleisches</p> <ul style="list-style-type: none">• „vom Vater“, d.h. von Lot, der sich von fleischlichen Lüsten steuern ließ• ihr König ist der fette Eglon („Kreis“) → Moab zeigt das Fleisch besonders unter dem Aspekt der Bequemlichkeit (Jeremia 48,11.29), alles dreht sich um die eigenen Interessen
3.	Kaananiter	<p>Bild der Welt</p> <ul style="list-style-type: none">• ihr König ist Jabin („Verstand“, „Weisheit“) → Weisheit dieser Welt (Jak 3,15: eine irdische, sinnliche, teuflische Weisheit)

Welche Feinde hindern mich,
mein Erbteil einzunehmen?

Überblick über die Feinde im Land Kanaan

Bedeutung der Feinde Israels für uns heute

Phase	Feind	Bedeutung
4.	Midianiter	<p>Bild von Streitigkeiten, die ins Volk Gottes eindringen</p> <ul style="list-style-type: none">• Midian = „Streit, Zank“• Folgen:<ul style="list-style-type: none">- 6,2: man verkriecht sich in Höhlen (= isolierte Kinder Gottes),- 6,4: keine Lebensmittel mehr (= keine geistliche Nahrung mehr)- 6,4: Tiere werden geraubt (= keine Anbetung mehr, kein Dienst),
5.	Ammoniter	<p>Bild der verstandesmäßigen Religion</p> <ul style="list-style-type: none">• Ammon = „selbstständig“ → eigene, logische Sichtweise von modernen Theologen auf geistliche Dinge
6.	Philister	<p>Bild der ungläubigen Namenschristen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorvater ist Mizrajim (= Ägypten, 1. Mo 10,13)• Ein Nomaden- und Seefahrervolk, das auch aus Ägypten nach Kanaan gezogen ist, aber NICHT durch das Rote Meer, sondern auf einem anderen Weg (2. Mo 13,17) <p>→ Menschen, die sich unrechtmäßig auf christlichem Boden (Kanaan) aufhalten, ohne wirklich Erlösung (Rotes Meer) erfahren zu haben</p>

Gliederung der Simson-Geschichte

Simsons Leben mit Höhen und Tiefen

1) Simson als Richter in Israel

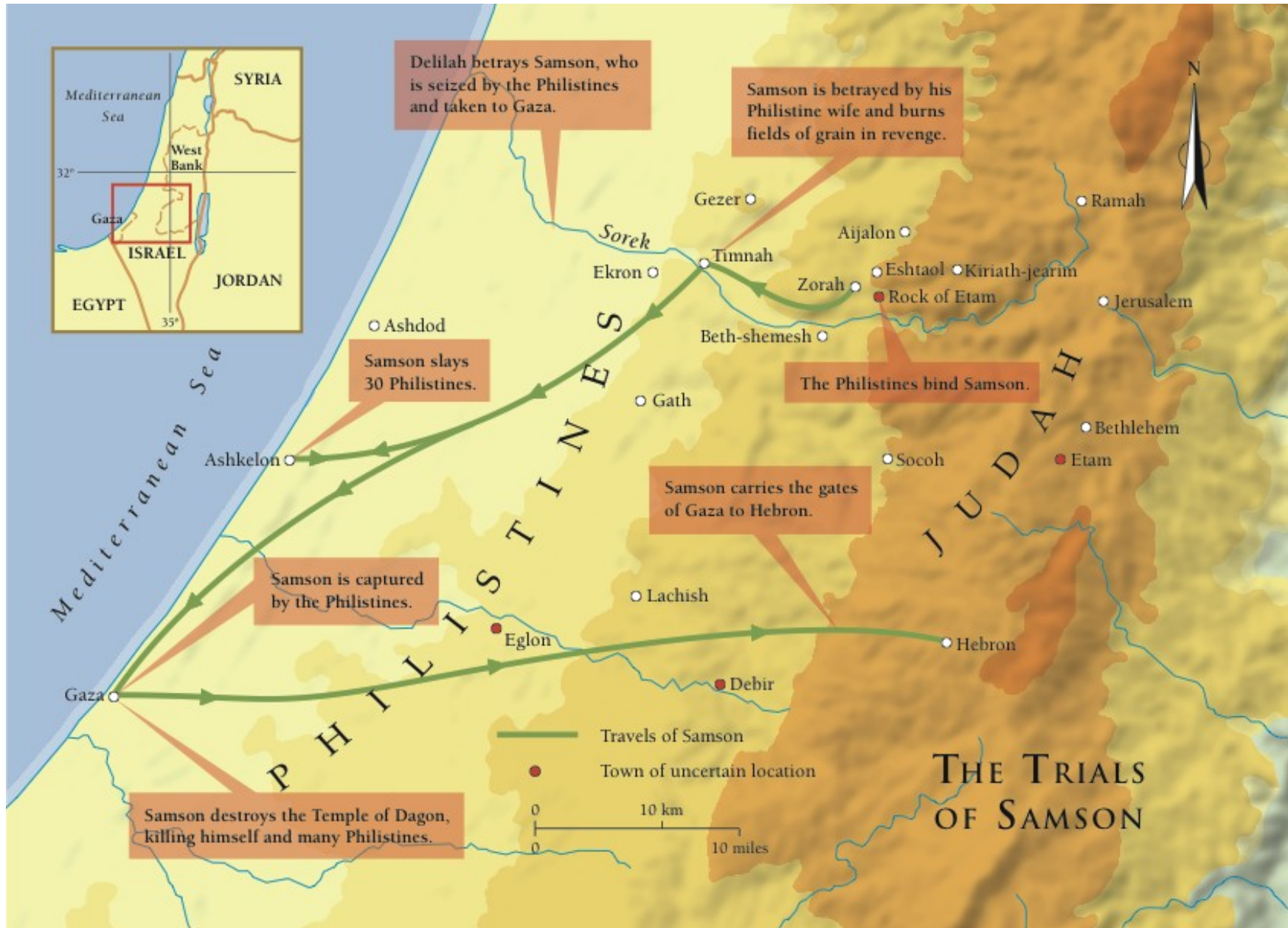
Kapitel 13	1. Abfall Israels	13,1
	2. Erster Besuch des Engels des Herrn bei der Frau	13,2-5
	3. Austausch der Eheleute	13,6-7
	4. Zweiter Besuch des Engels des Herrn bei dem Ehepaar	13,8-23
	5. Geburt und Jugendzeit Simsons	13,24-25
Kapitel 14	1. Simson will eine Frau in Timna heiraten	14,1-4
	2. Simson erschlägt auf dem Weg nach Timna einen Löwen	14,5-9
	3. Das Hochzeitsfest und das Rätsel Simsons	14,10-20
Kapitel 15	1. Letzter Besuch seiner Frau und Rache an den Philistern	15,1-8
	2. Die Judäer wollen Simson gefangennehmen und an die Philister ausliefern	15,9-13
	3. Sieg über die Philister in Lechi	15,14-17
	4. Gott stillt Simsons Durst	15,18-19
	5. Fazit seines Lebens: Simson richtete Israel 20 Jahre	15,20

2) Anhang: Simson trauriges Ende

Kapitel 16	1. Simson bei der Prostituierten in Gaza	16,1-3
	2. Simson und Delila: Er verrät das Geheimnis seiner Kraft	16,4-22
	3. Simsons Tod: Er bringt das Haus Dagens zum Einsturz und tötet viele Feinde	16,23-31

Geographie der Simson-Geschichte

Orte in Richter 13-16



Abwärtsspirale am Beispiel Simsons

Die letzte Phase und der letzte Richter

- Das Volk schreit gar nicht mehr um Hilfe
- Simson ist Einzelkämpfer (bei Ehud kämpfte noch das ganze Volk mit (3,27ff.), bei Gideon wenigstens noch 300 Mann (7,7ff.))
- Simsons Siege bringen keine wirkliche Befreiung mehr (13,5): Vollständige Befreiung von den Philistern erst unter David
- Er versagt auf dem Gebiet der Liebe und Ehe, während der erste Richter Othniel ein Vorbild auf diesem Gebiet ist (1,12-15)
- Simson nimmt Züge des abgefallenen Volkes an:
 - Er tut, was in seinen Augen recht ist (vgl. 14,3.7 mit 17,6; 21,25)
 - Er verbindet sich mit den Feinden (Simsons drei Beziehungen)
 - ...